

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 17. Juni 1905, nachm. 2 Uhr.

1. **H. Fährmann:** Introduzione e Fuga triumphale für Orgel (op. 15).

2. **Immanuel Faist:** Motette für Chor und Solostimmen.

Komm', heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe. Komm', heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen, der du durch Mannigfaltigkeit der Zungen die Völker der ganzen Welt versammelt hast in Einigkeit des Glaubens. Komm', heiliger Geist! Halleluja.

3. **Henri Chauffier:** Adagio für Horn und Harfe, vorgetragen von der Kgl. Kammervirtuosin Frau Bauer-Ziech und Herrn Kgl. Kammermusikus Adolph Lindner.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 413, 5.

Der Vater ist die Liebe, der Sohn ist Lieb' allein, des heil'gen Geistes Triebe sind Liebe heiß und rein. Das ist die Lebensquelle vom Vater und vom Sohn! Mach' unsre Seelen helle, du Strom von Gottes Thron!

## Vorlesung.

5. **Oskar Wermann:** Frühlingslied für Sopran-Solo (gesungen von der Kgl. Hofopernsängerin Fräul. Alice Schenker), Harfe (gespielt von der Kgl. Kammervirtuosin Frau Bauer-Ziech) und Orgel (op. 37).

Nun quillt ein neuer Segen  
Nach dunkler Winternacht,  
Auf allen Lebenswegen  
Ist die Natur erwacht.

Sie grüßt im Strahl der Sonne,  
Im Grün, im Blütenschnee:  
Auf, atme Licht und Wärme,  
Vergiß dein stilles Weh!

Und wolle nur vertrauen  
Im kurzen Erden Schmerz,  
Gott kannst du hier nicht schauen,  
Und schaust ihm doch ins Herz!

Er liebt nicht mehr und minder,  
Wird niemals reich und arm,  
Trägt alle seine Kinder  
Auf seinem Liebesarm.

Ist Frühlingsluft hinieden  
So voll an Hoffnungsgrün,  
Wird droben ew'ger Frieden  
Und ew'ger Frühling blüh'n!

(August Lanský.)

6. **Franz Lachner:** Credo aus der fünfstimmigen Vokalmesse (op. 155).

Credo in unum Deum, Patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium. — Et in unum Dominum Jesum Christum, filium Dei unigenitum. Et ex Patre natum ante omnia saecula. Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero. Genitum, non factum, consubstantialem Patri, per quem omnia facta sunt. Qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis. Et incarnatus est de Spiritu sancto ex Maria virgine, et homo factus est. Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est. Et resurrexit tertia die, secundum scripturas. Et ascendit in coelum, sedet ad dexteram Patris. Et iterum venturus est cum gloria, judicare vivos et mortuos, cujus regni non erit finis. — Et in Spiritum sanctum, Dominum et vivificantem, qui ex Patre Filioque procedit. Confiteor, unum baptismum in remissionem peccatorum. Et expecto resurrectionem mortuorum. Et vitam venturi saeculi.

Amen.

Ich glaube an Einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge; und an Einen Herrn Jesum Christum, den eingebornen Sohn Gottes, vom Vater erzeugt von Ewigkeit, Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott: erzeugt, nicht erschaffen, Eines Wesens mit dem Vater; durch den alles gemacht ist; der wegen uns Menschen und um unseres Heiles willen herabgestiegen ist vom Himmel, Fleisch geworden vom heiligen Geiste aus Maria der Jungfrau, und Mensch geworden; gekreuzigt für uns unter Pontius Pilatus, gelitten und begraben. Und Er ist auferstanden am dritten Tage, der Schrift gemäß, und ist aufgefahren in den Himmel, sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen mit Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten, und seines Reiches wird kein Ende sein. — Ich glaube an den heiligen Geist, den Herrn und Lebendigmacher, der vom Vater und Sohne ausgeht. Ich bekenne Eine Taufe zur Vergebung der Sünden und erwarte die Auferstehung der Toten und ein ewiges zukünftiges Leben. Amen!